

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

<b>Mittwoch, den 02. Oktober 2019</b>			<b>Nr. 34/2019</b>
<b>Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,</b>			<b>Fax (07427) 8327</b>
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: <a href="http://www.zimmern-udb.de">www.zimmern-udb.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:bgm-z@t-online.de">bgm-z@t-online.de</a>

### Amtliches

#### Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr, Dienstag von 17.°° bis 19.30 Uhr. Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

#### Übermittlung von Meldedaten

##### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes i. V. m. § 4 der 2. BMeldDÜV jährlich bis Ende Februar folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2021 volljährig werden (**Geburtsjahr 2003**):

1. Familiennamen,
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

**Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn der Betroffene ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen hat.** Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Zimmern unter der Burg, Kirchstraße 5, 72369 Zimmern unter der Burg bis spätestens 15.02.2020 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

*Einwohnermeldeamt*

Die Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Schlichemtal“ ist am

**Freitag, den 04. Oktober 2019** (Brückentag nach dem - Tag der deutschen Einheit-) **geschlossen.**

Ab **Montag, den 07. Oktober 2019** sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.  
Gemeindeverwaltungsverband  
Oberes Schlichemtal

#### Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß §29 StVZO

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wird aufgrund der Vorschriften des §29 StVZO auch in diesem Jahr die technische Überprüfung von landwirtschaftlichen Zugmaschinen als Sammelprüfung durchgeführt.

Der Termin in Zimmern unter der Burg ist am **Samstag, den 09.11.2019 von 8.00 bis 8.45 Uhr beim Rathaus in Zimmern u.d.B..**

#### Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehern u. Bildschirmen

Die nächste Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen ist

**am Dienstag, den 15.10.2019**

Anmeldungen zur Abholung von Geräten bitte bis spätestens Freitag, den, 11.10.2019 10.°° Uhr. Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag ab 6.°° Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Flachbildschirme und Plasma-TV-Geräte werden ebenfalls mitgenommen.

Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden. Diese müssen weiterhin wie anderer Elektroschrott über die Wertstoffzentren entsorgt werden.



Das Schlichem Bad Schömburg ist am

**Donnerstag, den 03.10.2019**

(Tag der Deutschen Einheit)

**geschlossen**

Gemeindeverwaltungsverband  
Oberes Schlichemtal

#### Altersjubilare



Wir gratulieren herzlich:

Herrn Burkhard Waldemar Peter Menster, In der Gaß 18 am Dienstag, den 08.10.2019 zum 75. Geburtstag.



### Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung

#### der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal

Die außerordentliche Generalversammlung der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal e. V. findet am

**Donnerstag, den 24.10.2019, 19:00 Uhr  
in der „Waldschenke“ in Schömberg**

statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

„Auflösung des Vereins“ nach § 16 der Vereinssatzung“.

Anträge aus dem Kreis der Mitglieder müssen mindestens 2 Wochen vor der Generalversammlung beim 1. Vorsitzenden, Heinz Koch, schriftlich eingereicht werden.

Alle Mitglieder und am Vereinsgeschehen Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Heinz Koch  
1. Vorsitzender

geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Zimmern u. d. B.** ist:

**Dienstag, 08. Oktober 2019 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**

oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

**www.energieagentur-zollernalb.de**

Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis:

Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387

### Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien im Mittelpunkt

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche bietet im Herbst für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben, eine Gruppe an. Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, verändert dies die Lebenssituation der Kinder. Gefühle der Wut, Trauer, Scham oder Angst einen Elternteil für immer zu verlieren oder an der Trennung der Eltern mit schuld zu sein, verwirren und belasten die Kinder. Durch Spiele, Malen, Geschichten und Übungen sollen die Kinder in dieser herausfordernden Zeit gestärkt und bei der Bewältigung und Verarbeitung der veränderten Lebenssituation unterstützt werden.

Die Kindergruppe findet an 8 Terminen, wöchentlich am Mittwochnachmittag von 16:00-17.30 Uhr statt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 8 – 10 Jahren. Die Eltern werden durch ein Vorgespräch in das Programm einbezogen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Gruppe startet am 6.11.2019 in der Beratungsstelle in Albstadt (Friedrichstraße 41, 72458 Albstadt-Ebingen).

Um Anmeldung entweder schriftlich, telefonisch unter 07431 / 8000-1255 oder per Mail an beratungsstelle.albstadt@zollernalbkreis.de wird bis zum 24.10.2019 gebeten.

### „Klimawandel: Sind wir noch zu retten!?“

#### Sven Plöger kommt nach Balingen.

Egal ob Klimawandel, Energiewende oder sämtliche Themen rund ums Wetter – von Luftdruck, schweren Stürmen oder gar Tornados bis hin zur eisigen Winterkälte, Hochwasserwetterlagen oder ganz banal, Sonnenscheindauer – Der Diplom-Meteorologe Sven Plöger erklärt die Zusammenhänge der Begriffe wie Wetter und Klima. Humorvoll und anschaulich, gibt Deutschlands bekanntester „Wetterfrosch“ Einblicke in das beeindruckende Schauspiel, welche die Natur uns täglich bietet.

Am **Montag, 14. Oktober 2019, um 19 Uhr** erörtert Herr Plöger das Thema **„Klimawandel: Sind wir noch zu retten!?“** in der **Stadthalle Balingen**. Der Besuch des Vortrags ist kostenfrei.

Seit über 10 Jahren erklärt Sven Plöger in seinen Vorträgen, was Sie schon immer über das Wetter wissen wollten. Mit spannenden Fakten zieht er seine Zuhörer schnell in den Bann und teilt seine Faszination für alle Themen rund um Wetter und Klima. Durch beeindruckendes



## Märchenwanderung

### Auf dem Plettenberg

am **Donnerstag, den 3. Oktober 2019**

Rundwanderung mit Erzählungen von Felsenzwergen, Haselbuben, Glasbrunnen und vom Schloss der goldenen Sonne

Start: 14.00 Uhr am Wanderparkplatz Plettenberg  
Anfahrt über Plettenbergstraße Dotternhausen

Wanderzeit: 2 Stunden inkl. Erzählpausen  
Wanderabschluss: an der Plettenberghütte

Wegstrecke: ca. 4,2 km  
Preis: Familien/Erwachsene mit Kindern: 5,- Euro pro Nase  
Erwachsene/Einzelpersonen: 7,- Euro pro Nase

Die Wanderung ist geeignet für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 6 Jahren. (Strecke ist nicht kinderwagentauglich.)

Sigrid Maute, Märchenerzählerin  
72336 Balingen-Zillhausen, Telefon: 07435 910449  
info@maerchenfreude.de, www.maerchenfreude.de

In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverwaltungsverband und Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal  
www.oberes-schlichemtal.de



### Das Landratsamt informiert: **Energieagentur Zollernalb vor Ort in Zimmern u. d. B.**

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute

Bildmaterial prägen sich Inhalte schnell beim Publikum ein.

Während des Abends werden den Teilnehmern die Erwartungen der nächsten 20 Jahre verdeutlicht, die Auswirkungen auf das 1,5- sowie das 2-Grad-Ziel erläutert und die erforderlichen Anpassungen vorgestellt. Im Anschluss wird ein 30-minütiger Videovortrag von Prof. Wasser-scheid des Helmholtz-Instituts über die neueste Entwick-lung und Verwendung von Wasserstoff präsentiert.

Verstärkt durch die Schülerbewegung „Fridays-for-Future“, ist das Bewusstsein für Klima und Umwelt stärker als jemals zuvor. Dieses ausgeprägte Interesse wird durch den Vortrag des Wetterexperten Sven Plöger auf-gegriffen, um die aktuelle Situation des Klimaschutzes fesselnd darzustellen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, sowie an Bürgermeister, Gemeinderäte, Kreisräte, Energiebeauftragte, Planungsbü-ros, Lehrkräfte und Schüler.

**Veranstalter:**



**Zollernalbkreis**  
Klimaschutzmanagement



**SONNENENERGIE**  
zollernalb e.v.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den  
Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117**

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochen-  
enden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und  
15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit  
ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage  
sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden  
über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie  
dann zu Hause aufsucht.

**Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereit-  
schaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei  
Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19 222**

Notdienst Augenarzt: **0180/1 92 93 49**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**

Notdienst Kinderarzt: **0180/1 92 93 42**

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **0180/6070711**

Notdienst Zahnarzt: **01805/911 690**

### **Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)**

**Zollernalbkrankenhaus Balingen, Tübinger Straße 30,  
72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr**

### **Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)**

**Zollernalbkrankenhaus Albstadt, Friedrichstraße 39  
72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr**

### **Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugend- ärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):**

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen  
und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen,  
Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

**Tel. 01806/071211**

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dot-  
ternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hau-  
sen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen,  
Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld,  
Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter  
der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,

Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

**Tel. 01806/070710**

### **Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg**

**Telefon: (07427) 94750.**

### **Öffnungszeiten**

Mo. Di. Do. Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.30 Uhr

Mi., 8.00 - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.00 - 12.30 Uhr

**Notdienst:** Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der  
Balingen Notdienstplan

### **Telefonseelsorge Neckar-Alb:**

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

## Verschiedenes



**Stadt  
Schömberg**  
Zollernalbkreis

Die Stadt Schömberg im Zollernalbkreis sucht zum 1.  
Januar 2020

**eine/n Leiter/in für den städtischen Baubetriebshof**  
in Vollzeit.

Der Aufgabenbereich umfasst die Führung eines Teams  
von derzeit 6 Mitarbeitern.

Der Baubetriebshof der Stadt Schömberg ist im Wesentli-  
chen mit der Pflege der städtischen Grünanlagen, der  
Friedhofunterhaltung, Ausbesserungsarbeiten an Straßen,  
Wegen und Plätzen, der Unterhaltung der städtischen  
Brunnen, der Unterstützung der einheimischen Vereine  
bei festlichen Anlässen, der Umsetzung verkehrsrechtli-  
cher Anordnungen und mit Winterdienstaufgaben befasst.

Eine Fahrerlaubnis der Klasse CE ist erforderlich.

Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet. Die Einstellung  
erfolgt in Anlehnung an die Vorschriften des Tarifver-  
trags für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit übertarifli-  
cher Bezahlung.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre  
aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung  
Schömberg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömberg oder  
an [info@stadt-schoemberg.de](mailto:info@stadt-schoemberg.de).

Bewerbungsschluss ist der 20. Oktober 2019.

Für weitere Auskünfte über die Stelle wenden Sie sich  
bitte an Frau Stadtbaumeisterin Holtz, Telefon  
07427/9402-20 oder Herrn Bürgermeister Sprenger, Tele-  
fon 07427/9402-0

Informationen zur Stadt Schömberg finden Sie im Internet  
unter

[www.stadt-schoemberg.de](http://www.stadt-schoemberg.de)

FINANZAMT BALINGEN  
**Einladung zum Schnuppertag**



**Bist du Realschüler, Gymnasiast oder strebst einen vergleichbaren Abschluss an und stehst kurz vor dem Schulabschluss?**

Hast du Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung oder an einem dualen Studium und möchtest dabei noch Geld verdienen?

Haben wir dich neugierig gemacht? Dann komm doch am **Mittwoch, den 30. Oktober 2019** von **09.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

**ins Finanzamt Balingen, Hermann-Hesse-Str. 4 (Treffpunkt an der zentralen Annahmestelle)**

An einem informativen Vormittag erfährst du mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten des mittleren und gehobenen Dienstes in der Finanzverwaltung. Du lernst die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des Finanzamts kennen und kannst den derzeitigen Auszubildenden und Studierenden sowie den Ausbildern alle deine Fragen stellen und dich in Gesprächen genau informieren.

**Die Auszubildenden und Ausbilder freuen sich auf dein Kommen!**

Anmeldungen bitte per Mail an [Ausbildung-53@finanzamt.bwl.de](mailto:Ausbildung-53@finanzamt.bwl.de) bis spätestens 25.10.2019



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Balingen

**BiZ & DONNA, die Informationsreihe für Frauen - Weibliche Arbeitsbiographie und Rente**

Am Donnerstag, dem 17. Oktober geht es in der Agentur für Arbeit Balingen um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 12:00 Uhr im BiZ-Gruppenraum der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 statt.

Die Erwerbsbiographien von Frauen sind von den unterschiedlichsten Lebensumständen geprägt. Meist unterbrechen oder reduzieren Frauen ihre Berufstätigkeit aufgrund von Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen. Viele haben eine Teilzeitbeschäftigung, üben einen 450-Euro-Job aus oder sind von Arbeitslosigkeit betroffen. Das Rentenrecht verfügt über eine Vielzahl von Regelungen für solche Zeiten. Interessant ist das Thema deshalb sowohl für arbeitslose und erwerbstätige Frauen als auch für solche, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen. Was es zu beachten gibt, auch im Hinblick auf zusätzliche Eigenvorsorge, erläutert Heike Klett von der Deutschen Rentenversicherung. Selbstverständlich beantwortet sie auch andere Fragen zu diesem Thema.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es unter 07433 951-304 oder [Balingen.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Balingen.BCA@arbeitsagentur.de).

**Volksbegehren Artenschutz - „Rettet die Bienen“: Richtige Ziele – falsche Maßnahmen**

Derzeit läuft die Unterschriftenaktion für das Volksbegehren Artenschutz: „Rettet die Bienen“. Wir haben eine Bitte an Sie: Informieren Sie sich über die Inhalte und vor allem deren Folgen. Viele Punkte klingen erst einmal gut, sinnvoll und unterstützenswert. Aber wie bei jeder Unterschrift zählt auch hier das sprichwörtliche Kleingedruckte. Warum wir als Landwirtschaft im Kreis Tübingen das Volksbegehren trotz richtiger Ziele ablehnen, bedarf daher einer Erklärung. Eine Forderung des Volksbegehrens ist zum Beispiel, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in vielen Schutzgebieten zu verbieten. Diese Gebiete sind jedoch nicht trotz, sondern vor allem auch wegen unserer Bewirtschaftung zu dem geworden, was sie heute so schützenswert macht. Das Pflanzenschutzmittelverbot trifft konventionelle wie auch ökologisch wirtschaftende Betriebe gleichermaßen. Damit können wir unsere Pflanzen auf dem Acker, dem Weinberg oder der Obstwiese im Krankheitsfall nicht ausreichend schützen und sie Ihnen, als Konsumenten, nicht in gewohnter Menge und Qualität zur Verfügung stellen. Die im Gesetzentwurf genannten Ausnahmeregelungen sind in der Praxis nicht umsetzbar. Wir Familienbetriebe verlieren durch das Volksbegehren unsere Perspektive. Einige wenige Worte reichen jedoch nicht aus, um alle Aspekte eines so vielseitigen und spannenden Systems wie der Landwirtschaft zu erklären. Sprechen Sie gerne mit uns! Denn miteinander sprechen hilft allen Seiten, Missverständnissen vorzubeugen und zu verstehen, warum wir für den Artenschutz aber gegen das Volksbegehren sind.

Kreisbauernverband Zollernalb e.V., Walkenmühlweg  
42, 72379 Hechingen  
Tel. 07471/9899-20  
[zollernalb@lbv-bw.de](mailto:zollernalb@lbv-bw.de)  
[www.landwirtschaft-tuebingen-zollernalb.de](http://www.landwirtschaft-tuebingen-zollernalb.de)

**Vereinsnachrichten**

**Sportverein Zimmern unter der Burg**

**Fußball/Tischtennis:**

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann  
**in der Halle Beginn 20.00 Uhr**

Tischtennis: Beginn 19.30 Uhr.

**Funktionelles Gesundheitstraining**

**Montag: 20.00 - 21.30 Uhr**

**Männer-Gesundheitstraining**

**Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr**

**Seniorengymnastik mit Gisela Rau**

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

**Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr**

**Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau**

**Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr**

**Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz**

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

**BSV 07 Schwenningen II - SGM Zepfhan/Schörzingen 2:3 (1:2)**

**Hart umkämpfter Auswärtssieg!**

In einem hart umkämpften Spiel hatten wir zum Schluss doch die Nase vorne. In der ersten Minute mussten wir mit dem ersten Angriff das erste Tor hinnehmen. Der nächste Angriff wurde dann von Pascal Bayer zum 1:1 Ausgleich genutzt.

Danach ging das Spiel hin und her und beide Mannschaften waren etwa gleich stark, wobei wir die hochkarätige-

ren Chancen hatten. In der 30. Minute erzielte Pascal dann nach einem schönen Solo die 1:2 Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel hatten wir uns dann in das Spiel gekämpft und ließen unserem Gegner fast keine Chancen mehr zu.

Es war nur eine Frage der Zeit, wenn wir das entscheidende Tor erzielen würden. In der 55. Minute erlöste und dann Julian

nach einer schönen Hereingabe von Pascal. Somit war das Spiel entschieden. Praktisch mit dem Schlusspfiff fiel dann noch der 2:3

Anschlusstreffer. Es war eine sehr gute kämpferische Leistung unserer Jungs gegen einen sehr starken Gegner.

Tore:

1:1 Pascal Bayer, 1:2 Pascal Bayer, 1:3 Julian Gießwein  
Eingesetzte Spieler:

Yannis Reiner (TW), Julian Gießwein, Samuel Singer, Pascal Stehle, Luca Miller,

Robert Salzman, Louis Stutz, Pascal Bayer, Jannik Bayer, Tom Koch,

Miroslav Ladic, Enzo Eggert, Jonas Effinger

## Kirchen



**Katholische  
Kirchengemeinde  
St. Jakobus  
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömberg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail [pfarramt.schoemberg@drs.de](mailto:pfarramt.schoemberg@drs.de)

Internet: [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de)

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr – 10:00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

### Gottesdienstordnung

**06.10.19 Erntedankfest**  
09:00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

**09.10.19 Donnerstag**  
19:00 Uhr Abendmesse

**13.10.19 28. Sonntag im Jahreskreis**  
09:00 Uhr Hl. Messe  
Kollekte - Silbersonntag

**19.10.19 Vorabend zum 29. Sonntag im Jahreskreis**  
19:00 Uhr Vorabendmesse

**24.10.19 Donnerstag**  
19:00 Uhr Abendmesse

**26.10.19 Vorabend zum 30. Sonntag im Jahreskreis**  
19:00 Uhr Vorabendmesse  
Kollekte - Missio

### Ministrantendienst:

Sonntag, 06.10.19 Michelle G., Lars

Donnerstag, 09.10.19 Sören, Myriam

### Glutenfreie Hostien

Wer von unseren Gottesdienstbesuchern zur Kommunion glutenfreie Hostien benötigt, der möge sich bitte in der Sakristei bei unserer Mesnerin melden, wir haben jetzt auch glutenfreie Hostien.



### Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt** Tel. 07427 / 2509

Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung  
Tel. 07427 / 2509

Unter [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de) „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.

### 05.10.19 Vorabend zum Erntedank / Rosenkranzfest

19:00 Uhr Vorabendmesse in Weilen und Ratshausen

### 06.10.19 Erntedank / Rosenkranzfest

09:00 Uhr Hl. Messe in Dormettingen und Dotternhausen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)

09:30 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg und Hausen

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Schörzingen (Diakon)

18:00 Uhr Feierliche Rosenkranzandacht mit Erneuerung der Marienweihe unseres Bistums in Schömberg

### Feierliche Rosenkranzandacht und Marienweihe am Sonntag, 06. Oktober

Im Oktober soll das Rosenkranzgebet in den Gemeinden besonders gepflegt werden.

Am Sonntag, 06. Oktober feiern wir in der Stadtkirche Schömberg um 18:00 Uhr eine feierliche Rosenkranzandacht und erneuern die Marienweihe unseres Bistums, die auf den Bekennerbischof Johannes Baptista Sproll zurückgeht. Dazu herzliche Einladung.



### Woche gegen die Armut 2019

#### Teilen schmeckt beiden –

Der 17. Oktober ist der „internationale Tag zur Beseitigung der Armut“. Auch bei uns in Balingen, Geislingen, Ebingen, in allen Orten des Zollernalbkreises gibt es Menschen, die arm sind. In Deutsch-

land muss niemand hungern, aber wer arm ist, der ist von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben weitgehend ausgeschlossen.

Die beiden Tafelläden in Ebingen und Balingen ermöglichen es Menschen mit kleinem Geldbeutel für wenig Geld gute Lebensmittel zu kaufen. Das Katholische Dekanat Balingen und die Kirchengemeinden unterstützen die Tafelläden. Im Rahmen des Prozesses „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten (KiamO)“ fordert Bischof Gebhard Fürst uns Christen auf, mit denen zu teilen, die weniger haben als wir, denen es nicht so gut geht. Wir

laden Sie daher ein, sich an der Sammelaktion „Teilen schmeckt beiden“ zu beteiligen.

**Und so geht es:**

**Ihre gefüllte Tüte können Sie bis 27.10. in der Kirche am dafür vorgesehenen Spendenplatz abgeben.**

Einen besonderen Bedarf haben die Tafelläden bei haltbaren Lebensmitteln (Nudeln, Milch, Kaffee, Reis, Marmelade, ... und Dingen des täglichen Bedarfs (Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel, ...). Bitte spenden Sie keine Seife und keine frischen Lebensmittel, die leicht verderblich sind oder gekühlt werden müssen.

Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus für Ihre Unterstützung!

**Chancen und Risiken der neuen Medien**

**- was Kinder, Jugendliche und Eltern wissen müssen**

Internet, Kommunikationsplattformen und digitale Spiele sind fest in der Lebenswelt unserer Kinder und Jugendlichen verankert. Die Grenzen zur Sucht sind fließend und oft schwer zu bestimmen. Die Nutzungszeit spielt dabei eine weniger wichtige Rolle als die psychosoziale Gesamtsituation. Im Vortrag wird es um die Abgrenzung der normalen Nutzung von der pathologischen Nutzung gehen. Es werden Erklärungsmodelle zur Suchtentwicklung dargestellt, sowie mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung und aktuelle Zahlen zur Häufigkeit und dem Chronifizierungsrisiko präsentiert. Weiterhin wird ein Überblick über Behandlungsmöglichkeiten bei Kindern und Jugendlichen gegeben und die oftmals begrenzte Einflussmöglichkeit der Angehörigen erörtert.

Wann: Dienstag, 08. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Spitalhof 10, Albstadt-Ebingen

Eintritt frei – Spenden erbeten

Psychologische Beratungsstelle der Evangelischen und der Katholischen Kirche:

Bahnhofstr. 26, 72458 Albstadt-Ebingen; Tel: 07431/134180; kontakt@beratungsstelle-albstadt.de

**Palmbühlkirche Schömberg**

**Tel. 2502 Fax. 922323**

Unter [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de)

„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

**Allgemeine Gottesdienstordnung**

**Sonn- und Feiertags**

07:30 Uhr Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier

14:30 Uhr Feierliche Andacht

**Werktags von Montag bis Samstag**

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

**Beichtgelegenheit: Freitag und**

**Samstag nach der Messe**

**Besondere Anlässe**

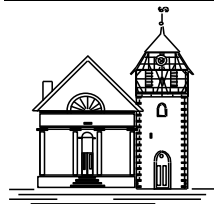
**Segensfeier für werdende Mütter**

Am 13. Oktober 2019 um 17:00 Uhr in der Palmbühlkirche.

Unter dem Titel „Ich wünsche Dir Leben“ laden wir alle schwangeren Frauen, ihre Partner und Angehörigen zur Segensfeier ein. Sie bietet Zeit zur Besinnung zu kommen und gibt Raum zum Innehalten und Gebet. Im Anschluss werden die Mütter und Väter und ihre Angehörigen ge-

segnet und mit Gottes Beistand in die neue Lebensphase entlassen.

Kontakt: Tel. 07427 / 2509 -  
pfarramt.schoemberg@drs.de



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Täbingen  
Dautmergen  
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,  
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Di 9.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: [pfarramt.taebingen@elkw.de](mailto:pfarramt.taebingen@elkw.de)

Internet: [www.kirchengemeinde.taebingen.de](http://www.kirchengemeinde.taebingen.de)

**Vakatur-Vertretung Pfarrer Stefan Kröger, Erzingen**

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Internet: [www.kirchengemeinde.taebingen.de](http://www.kirchengemeinde.taebingen.de)

**Gottesdienstordnung**

**Samstag, 05. Oktober 2019**

**14.30 Uhr ökumenischer Traugottesdienst  
Busch/Wager**

**20.00 Uhr Jugendgottesdienst  
„People are awesome“  
in der Turnhalle Täbingen**

**Sonntag, 06. Oktober 2019**

**10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Prädi-  
kantin Cordula Ruppert, dem Kindergarten Täbingen  
und dem Männergesangsverein**

Opfer: Diasporahaus Bietenhausen

**Im Anschluß: Gemeindegessen im Gemeindehaus**

**Donnerstag, 10. Oktober 2019**

14.00 Uhr Nachmittag der älteren Generation  
„Nachmittag mit Köpfchen“

**Sonntag, 13. Oktober 2019**

8.50 Uhr **Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin  
Brändl**  
LO: Diakonie in der Landeskirche

**Hinweis:**

**Das Pfarrbüro ist in den Wochen vom 30.09. –  
13.10.19 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie  
sich bitte an: Axel Märklin (Tel. s.u.) oder Gudrun  
Huonker (07427-7278)**

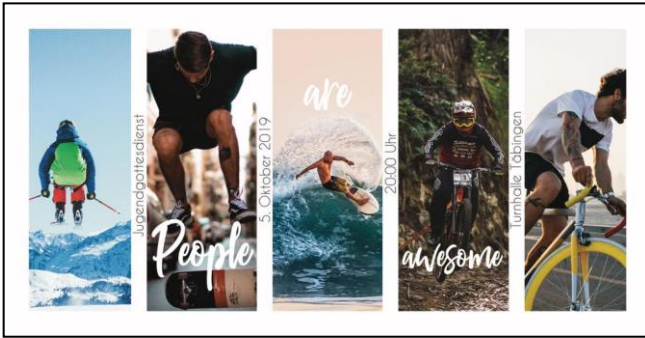
**Erntedank**

Die Gaben für Erntedank können wieder bis Samstag-  
vormittag im Haus „Fischer“ im Oberland abgegeben  
werden. Bitte diesmal **nichts** in die Kirche stellen, wegen  
der Trauung am Samstagmittag.

**05. Oktober Jugendgottesdienst**

„People are awesome“

20.00 Uhr in der Turnhalle Täbingen



**14.-16.10. Bibelabende mit Steffen Kern in Dotternhausen**

**Mein Gott, Jesus!**  
Wie wir Gottes Wunder neu entdecken

**14.-16. Oktober 2019**  
Festhalle Dotternhausen  
mit Steffen Kern

**Montag 14. Oktober 19.30 Uhr** Wenn ein Wort Wunder wirkt – oder: Warum es sich lohnt, auf einen Satz zu vertrauen

**Dienstag 15. Oktober 19.30 Uhr** Wenn Wellen zu einem Weg werden – oder: Warum Gott immer für eine Überraschung gut ist

**Mittwoch 16. Oktober 19.30 Uhr** Wenn eine Mumié aus dem Grab steigt – oder: Warum wir immer wieder neu anfangen können

**Steffen Kern**  
Pfarrer und Journalist

Der Pfarrer und Journalist Steffen Kern (36, 1978) ist Moderator des Verbands des Evangelischen Jugendmissionswerks (EMW) in Balingen e.V., ein Aktivist in Stuttgart für den evangelischen Radfahrer beim Sender 'Artenee' TV und Autor mehrerer Bücher (z.B. des Bestsellers 'Mehr als Milben'). Kern ist Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Baden (EKiB). Als Reporter ist er bei Radio Bremen und Bayern 2, Sportstätten und Verlagswesen, Evangelisations und Seminare unterwegs. Seit 2011 gehört er zum Redaktions-Team von 'gott und ich', bei seiner Familie lebt er in Balingen/Alb im Neckartal.

Veranstalter: EKiB Kirchengemeinden Eßlingen, Eßlingen-Schönbühl und Tübingen

Wer sich gerne aktiv an den Bibelabenden beteiligen möchte, darf dies gerne in Form von selbstgemachtem Fingerfood tun. Bitte bei Gudrun Huonker, Tel. s. o. anmelden. Herzlichen Dank.

**Vertretung während der Vakaturzeit**

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur hat Pfarrer Stefan Kröger aus Erzingen (07433 4210) Er ist für die Beerdigungen, die Sitzungen des Kirchengemeinderats und alle pfarramtlichen Belange zuständig.

**Axel Märklin als Vorsitzender des Kirchengemeinderats ist als Ansprechpartner zu erreichen unter Telefon 07427/8672, E-Mail: axel.maerklin@t-online.de.**

**sonstiges**

**Gruppe Albstadt  
AK Alb-Guides**

**Tour 33**

**Von Null auf 234 Meter mit 18 Meter pro Sekunde**  
Rundwanderung in Rottweil mit Besichtigung des Thyssen-Testturmes

Bei der Rundwanderung am Stadtrand von Rottweil geht es zur geschichtsträchtigen Pulverfabrik. Von dort gelangen wir nach einem kurzen steilen Aufstieg auf das Gelände des Hundezüchter Vereines. Nun sind es nur noch wenige Meter zum Turm mit seinen 240 Metern Höhe. Wir fahren gegen eine Gebühr von voraussichtlich 9€ (Stand 08/2018- kann sich verändern) zur Aussichtsplattform mit 18 Metern pro Sekunde, das entspricht einer Geschwindigkeit von knappen 65 Kilometern pro Stunde. Nach einem Aufenthalt von 45 Minuten setzen wir die Rundwanderung zum Ausgangspunkt fort.



**Dauer:** ca. 3,5 Stunden reine Gehzeit (Strecke etwa 10 km)  
**Treffpunkt:** Rottweil am Bahnhof vor der Wartehalle  
**Alb-Guide:** Karl Seemann  
 Tel: 0 70 34 / 25 71 10  
 E-Mail: karle.seemann@t-online.de  
**Hinweise:** Die Anmeldung ist frühzeitig erforderlich, die Teilnehmerzahl pro Tour ist begrenzt, Auf- und Abstiege sind ca. 165 Höhenmeter, rutschfeste Schuhe, wetterangepasste Kleidung sowie Getränke sind empfohlen.  
**Termine:** Samstag, 05. Oktober 2019, 15 Uhr  
**Gebühr:** **4 Euro, Kinder 2 Euro** (ohne Besichtigungsgebühr des Thyssen-Testturmes)

**Tour 35**

**Die Schlichem in ihrem abenteuerlichsten Abschnitt**

Eine heimatgeschichtliche Wanderung durch die Schlichemklamm

Unsere Wanderung beginnt am Durchbruch der Schlichem in das Neckartal. Dem Fluss entlang passieren wir historische Mühlen und treten dann ein in die abenteuerlichen Formationen der steil in den Muschelkalk eingeschnittenen Schlichemklamm. Ein besonderes Naturerlebnis sind die kräftig springenden, wild schäumenden Kaskaden im engsten Abschnitt der Klamm, und am Ausgang bestaunen wir den historischen Triebwerkskanal des kleinen Wasserkraftwerkes und genehmigen uns anschließend eine wohlverdiente Rast. Gestärkt steigen wir auf schmalen Pfad auf einen in grauer Vorzeit von der Schlichem ausgespülten Umlaufberg. Stolz thronte oben die Burg der Herren von Urselingen. Auf der Burgruine erfahren wir den Werdegang der späteren Grafen von Urslingen und genießen die Aussicht auf den Weiler Butschhof mit seiner wechselvollen Geschichte.

**Hinweis:** Der Pfad durch die Schlichemklamm kann bei feuchter Witterung und hohem Wasserstand etwas rutschig sein. Gutes Schuhwerk und ggf. Gehstöcke sind dann angeraten. Für die Rast ist ein Rucksackvesper empfehlenswert.

**Dauer:** 3 bis 4 Stunden  
**Termine:** Sonntag, 06. Oktober 2019, 13.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Gemeinde Dietingen, Ortsteil Böhringen, Parkplatz an der Schlichembrücke  
**Alb-Guide:** Karl Götz  
 Telefon 0 74 54 / 42 67  
 Mobil 01 52 - 33 94 24 04  
 Mail: karl.goetz52@gmail.com  
**Gebühr:** 4 Euro

**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.**  
**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen.** Am **Samstag, 12.10.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.  
**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Babysitterseminar ab 12 Jahre in Balingen.** Am **Samstag, 19.10.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.  
**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen.** Am **Samstag, 02.11.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15

Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.  
Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder  
[www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de).

**Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport.** Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransportfahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

**Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf.** Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: [hausnotruf@drk-zollernalb.de](mailto:hausnotruf@drk-zollernalb.de).

### **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

#### **Impfen bevor die Grippewelle rollt**

Antibiotika sind gegen Grippeviren machtlos. Wer sich schützen will, dem empfiehlt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), sich rechtzeitig im Herbst impfen zu lassen. Die Kosten dafür tragen die gesetzlichen Krankenkassen.

Die Grippeimpfung schützt sehr zuverlässig vor einer Erkrankung, wenn rechtzeitig gegen die richtigen Viren geimpft wird. Da sich die Virenstämme sehr häufig verändern, ist es wichtig, sich jährlich neu impfen zu lassen. Jede Impfung fordert das Immunsystem. Deshalb sollten Sie zum Impftermin gesund sein. Wer bereits an einer Grippe erkrankt ist, dem hilft die Impfung nicht mehr. Vor der Impfung steht eine Untersuchung beim Arzt an. Er berät Sie, ob eine Impfung für Sie notwendig ist. Allgemein gilt, dass sich vor allem Personen ab 60 Jahren und Menschen mit chronischen Krankheiten, wie zum Beispiel Diabetes, Herzerkrankungen oder Asthma, impfen lassen sollten. Ebenfalls sinnvoll ist die Impfung für Personen, die andere pflegen und für Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung bei Kindern nur, wenn sie an einer Grunderkrankung, etwa einer chronischen Krankheit der Atmungsorgane, leiden und deshalb besonders gefährdet sind, schwer zu erkranken. Die STIKO empfiehlt für gesunde Schwangere die Impfung ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel.

#### **Ansteckung vermeiden**

Ein intaktes Immunsystem kann sich gegen Grippeviren wehren. Vor allem dann, wenn Sie es aktiv unterstützen. Grippe wird – wie auch Schnupfen – über eine Tröpfcheninfektion ausgelöst. Wer einer Ansteckung vorbeugen möchte, sollte deshalb häufig gründlich Hände waschen, große Menschenansammlungen meiden, das Händeschütteln bei Begrüßungen durch ein freundliches Kopfnicken ersetzen und sich vor allem möglichst nicht anniesen lassen. Eine gesunde Lebensweise mit einer ausgewogenen, vitaminreichen Ernährung und ausreichend Bewegung an der frischen Luft macht das Immunsystem ebenfalls stark.

#### **Grippe oder Erkältung?**

Grippe und Erkältung sind nicht immer einfach zu unterscheiden. Typisch für die Grippe ist, dass sie sehr plötzlich und mit voller Wucht auftritt. Betroffene fühlen sich wie gerädert, sind sehr erschöpft, alles tut ihnen weh und der Kopf brummt. Schüttelfrost und Fieberschübe wechseln sich ab. Häufig begleitet Husten die anderen Symptome.

#### **Mich hat es erwischt – was jetzt?**

Wer solche Symptome an sich bemerkt, sollte schleunigst zum Arzt gehen. Die SVLFG rät: Nehmen Sie eine Grippe auf jeden Fall ernst. Wer sie verschleppt, kann unter Umständen noch lange an Spätfolgen leiden. Der Arzt wird Sie untersuchen und das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen. Gönnen Sie sich auf jeden Fall eine Auszeit und ruhen Sie sich aus. So kann das Immunsystem am besten gegen die Grippeviren ankämpfen. Machen Sie es sich behaglich. Probieren Sie aus, welche der altbewährten Hausmittel Ihnen Erleichterung verschaffen. Trinken Sie viel und halten Sie sich warm.

SVLFG

### **Abwrackprämie Ölheizungen: Erst der Wechsel weg von fossilen Energien spart Energie und CO<sub>2</sub>**

#### **Gut vorbereiteter Wechsel auf Ökoheizungen bringt effektiven Klimaschutz**

#### **Zukunft Altbau: Neue Förderung sollte in die Förderlandschaft passen.**

Das von der Bundesregierung am 20. September 2019 vorgestellte Klimapakett beinhaltet auch neue Regeln für die Wärmeversorgung von Gebäuden. Eine Maßnahme ist die Austauschprämie für alte Öl- und Gasheizungen. Mit der Prämie will der Staat bis zu 40 Prozent der Kosten übernehmen, wenn bei einem Kesseltausch ein klimafreundlicheres Modell mit einem Anteil erneuerbarer Energien zum Zuge kommt. Der Einbau reiner Ölheizungen soll von 2026 an gänzlich verboten sein. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Bereits jetzt sollten Hauseigentümer bei einem Kauf überwiegend auf erneuerbare Energien setzen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Nur das sei klimaschonend und schütze vor zukünftigen Kosten für das ausgestoßene Kohlendioxid. Der neue Wärmeerzeuger bringe zudem nur dann eine maximale CO<sub>2</sub>-Einsparung und mehr Effizienz, wenn die gesamte Heizungsanlage optimiert ist. „Die Bundesregierung sollte dies zur Voraussetzung für die Abwrackprämie machen“, so Hettler.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

Um den Klimaschutz voranzutreiben, sind wiederholt alte Heizungen in den Fokus der Bundesregierung gerückt.



Rund elf Millionen Heizkessel in Deutschland sind älter als 15 Jahre und nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Knapp 7,5 Millionen haben sogar mehr als 20 Jahre auf dem Buckel. Ein Tausch dieser oft ineffizienten Kessel könnte den Ausstoß von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in Deutschland deutlich senken. „Alte Öl- und Gasheizungen sollten möglichst überwiegend durch erneuerbare Energien ersetzt werden“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Ein CO<sub>2</sub>-neutraler Gebäudebestand geht nur mit einer Wärmeversorgung überwiegend aus erneuerbaren Energien.“

### Nur überwiegend erneuerbar betriebene Heizungen sinnvoll

Zu Ökoheizungen zählen unter anderem Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellenheizungen und heizungsunterstützende Solarthermieanlagen aber auch Holzheizungen, wie Stückholz- oder Pelletkessel. Idealerweise kann das Gebäude an ein Wärmenetz in der Nähe angeschlossen werden. Wärmenetze nutzen fast immer Kraft-Wärme-Kopplung oder erneuerbare Energien. Unabhängig vom gewählten Energieträger lassen sich in einem Einfamilienhaus durch den Dreiklang Verbesserung des Heizsystems, bedarfsgerechte Regelung und Erneuerung des Wärmeerzeugers bis zu 30 Prozent Endenergie einsparen. Das entspricht rund 300 bis 700 Euro Heizkostensparnis jährlich.

Zur Optimierung des Heizungssystems gehört ein hydraulischer Abgleich, der eine gleichmäßige Wärmeabgabe an alle Heizkörper ermöglicht. Dabei ist es wichtig, das Sanierungswillige auf das ausführlichere „Verfahren B“ bestehen. Damit werden die raumbezogenen Heizlasten – also die individuelle Wärmemenge, die jeder Raum braucht – genauso ermittelt wie die optimalen Voreinstellungen der Ventile an den Heizkörpern. Beim Planer oder Handwerker verursacht dieses Verfahren zwar etwas höhere Kosten. Allerdings wird es über das Heizungspaket der bundesweiten Förderbank KfW auch höher gefördert und garantiert eine optimierte Wärmeverteilung. Dies ist nach dem weitläufig verbreiteten Verfahren A nicht der Fall.

Wichtig für den energiesparenden Heizbetrieb ist auch eine optimal eingestellte Heizungsregelung. Die Heizungsregelung sorgt dafür, dass in den Räumen die gewünschte Temperatur erreicht wird und möglichst energiesparend konstant bleibt. Mit der Regelung lässt sich auch die Vorlauftemperatur etwa zwei Stunden vor dem Zubettgehen absenken und rechtzeitig vor dem Aufstehen wieder erhöhen. Das spart je nach Gebäude einige Prozent Energie ein. Vor allem im Winterurlaub lohnt sich die Temperaturabsenkung: Die Temperatur wird dann den ganzen Tag auf die Nachttemperatur oder sogar noch tiefer abgesenkt. Das senkt die Heizkosten spürbar. Im Sommer sollten Hauseigentümer die Heizung ganz abschalten und nur das Warmwasser für Bad und Küche heiß halten.

Wer hingegen nur den Heizkessel tauscht und auf eine Optimierung von Heizsystem und Heizungsregelung verzichtet, verschenkt beachtliche Energieeffizienzpotenziale und handelt außerdem unwirtschaftlich. Ein neuer Wärmeerzeuger kostet mehrere tausend Euro und senkt die Betriebskosten in der Regel um rund zehn Prozent. Ein auf den Stand gebrachtes Heizsystem oder eine optimale Heizungsregelung sparen jeweils etwa genauso viel Energie ein, sind aber deutlich kostengünstiger. „Bei einem Heizkesseltausch sollte daher unbedingt das ge-

samte Heizungssystem überprüft und bedarfsgerecht geregelt werden“, rät Hettler. Da die Mehrzahl der Heizungsanlagen hierzulande nicht optimal eingestellt ist, ist das Energieeinsparpotenzial immens.

### Passt die neue Abwrackprämie in das bestehende Fördersystem?

Maßnahmen zur Heizungsoptimierung durch hydraulischen Abgleich und eine verbesserte Regelung sollten Bedingung für eine Förderung sein, fordert Hettler. „Der Staat verschenkt sonst wertvolle Effizienzpotenziale.“ Ungeklärt ist unterdessen noch, wie die neue Unterstützung mit anderen Förderbausteinen in Einklang zu bringen ist, etwa der Förderung durch das Marktanreizprogramm (MAP) des BAFA. Dieses sieht mehrere tausend Euro für neue Ökoheizungen in Wohnhäusern vor. Ob die Abwrackprämie diese Beträge ergänzt oder mit ihnen verrechnet wird, ist bislang noch unklar. Eine Verrechnung jedenfalls würde den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen unattraktiver machen.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de) oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau](https://www.facebook.com/ZukunftAltbau).

 <p>Wo der Himmel die Erde berührt</p> <p><b>medjugorje</b></p>	<p>Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.</p>
<p>Monatliche Botschaft vom 25.09.2019 *</p> <p>"Liebe Kinder! Heute rufe ich euch auf, für meine Anliegen zu beten, so dass ich euch helfen kann. Meine lieben Kinder, betet den Rosenkranz und betrachtet die Geheimnisse des Rosenkranzes, denn auch ihr geht in eurem Leben durch Freuden und Leiden hindurch. Auf diese Weise verwandelt ihr die Geheimnisse in euer Leben, denn das Leben ist ein Geheimnis, bis ihr es in die Hände Gottes legt. So werdet</p>	<p>ihr die Erfahrung des Glaubens haben wie Petrus, der Jesus begegnet ist, und der Heilige Geist sein Herz erfüllt hat. Auch ihr, liebe Kinder, seid berufen, Zeugnis abzulegen, indem ihr die Liebe lebt, mit der euch Gott von Tag zu Tag mit meiner Gegenwart umgibt. Deshalb, liebe Kinder, seid offen und betet mit dem Herzen im Glauben. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid."</p> <p>* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.</p>
<p>Info: <a href="http://www.medjugorje.de">www.medjugorje.de</a>          Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje          Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629</p>	

